

Spendenbitte

Für seine vielfältigen Vorhaben braucht der noch junge Verein auch das nötige Geld. Insbesondere der Druck und der Vertrieb des jährlichen Mitteilungsbandes ist mit erheblichen Unkosten verbunden. Wie in jedem Verein entstehen trotz der ehrenamtlich geleisteten Mitarbeit auch Sachkosten für die Geschäftsführung sowie Fahrt-, Kopier- und Portokosten. Darüber hinaus müssen auch Honorare für namhafte Historiker aufgebracht werden, die das Vereinsleben mit qualifizierten Vorträgen bereichern sollen. Um diese Arbeit dauerhaft aufrecht erhalten zu können, sind wir neben den bewusst niedrig bemessenen Mitgliedsbeiträgen auch auf Spenden angewiesen. Wir bitten daher sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen um freundliche Unterstützung unserer gemeinnützigen Tätigkeit.

Durch Bescheid des Finanzamtes Kyritz ist der Verein berechtigt, für eingehende Spenden auf Wunsch Spendenbescheinigungen auszustellen. Darüber hinaus sind auch die Mitgliedsbeiträge steuerlich abzugsfähig.

Verein für Geschichte der Prignitz

Sparkasse Prignitz

IBAN: DE16 1605 0101 1311 0088 09

BIC: WELADED1PRP

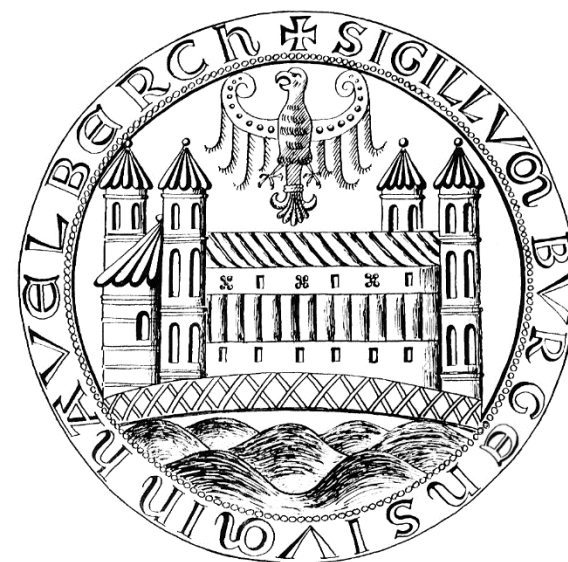
Die Prignitz

Die Prignitz, erstmals 1349 unter diesem Namen erwähnt, entstand erst im späten Mittelalter als eigenständige Region der Mark Brandenburg aus mehreren kleineren Gebieten adliger und kirchlicher Grundherrschaften.

Herausragendes Kultur- und Machtzentrum war das 946 von Otto I. gegründete Bistum Havelberg. Vielfältige Beziehungen gab es vor allem mit dem nördlich angrenzenden Mecklenburg. Die Elbe trennt die Prignitz von der benachbarten Altmark und verbindet sie zugleich als Handelsweg mit Hamburg und den Hansestädten. Neben Perleberg als Hauptstadt entwickelten sich Havelberg, Kyritz, Lenzen, Pritzwalk, Wittstock, Freyenstein, Meyenburg, Putlitz und Wittenberge zu städtischen Gemeinwesen. In Wilsnack besaß die Prignitz einen im Mittelalter weithin berühmten und zugleich umstrittenen Wallfahrtsort.

Gleichwohl ist die Prignitz ein ländlicher, dünn besiedelter Landstrich, der durch die bäuerliche und gutsherrliche Wirtschaft geprägt worden ist. Zahlreiche Dorfkirchen und Gutshäuser machen heute ebenso den Reiz der Landschaft aus wie die weitgehend unberührte Natur. Die heute auf die Landkreise Prignitz, Ostprignitz-Ruppin, Ludwigslust und Stendal zersplitterte Region kann auf eine wechselvolle, reiche Geschichte zurückblicken, deren Erforschung aller Mühe wert ist.

Verein für Geschichte der Prignitz



Werden Sie Mitglied !

Informationen zum Verein

Am 9. September 1999 wurde der Verein für Geschichte der Prignitz e. V. in Rühstädt gegründet. Im Vordergrund der Vereinsarbeit steht die wissenschaftliche Erforschung der Regionalgeschichte der Prignitz.

Der Verein möchte allen an der Geschichte der Prignitz Interessierten ein Forum bieten. Ur- und Frühgeschichte, mittelalterliche Geschichte, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Kirchengeschichte, Adelsgeschichte, Genealogie und andere Aspekte der historischen Überlieferung sollen im Verein eine Plattform für den Informationsaustausch finden. Der Verein organisiert jährlich im Frühjahr eine Exkursion zu verschiedenen Orten in der Prignitz sowie eine Jahrestagung im Herbst.

Die Forschungsergebnisse werden in den „Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Prignitz“ seit 2001 einem größeren Publikum auch außerhalb der Prignitz zugänglich gemacht. Darüber hinaus will der Verein den vielen bereits seit Jahren erfolgreich tätigen lokalen Vereinen in der Prignitz in dieser Zeitschrift die Möglichkeit bieten, über ihre Aktivitäten zu berichten. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter:

<http://www.uwe-czubatynski.homepage.t-online.de/verein.html>

Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender:
Dr. Uwe Czubatynski
Burghof 10, 14776 Brandenburg

2. Vorsitzender:
Gerd Mette
Perleberger Str. 6, 16949 Putlitz

Schriftführerin:
Dipl.-Paed. Hannelore Franek
Grapenweg 55, 19322 Wittenberge

Schatzmeister:
Ludwig Ulrich
Steinstraße 40, 19322 Wittenberge

Volker Dahm
Griffenhagen 43, 16945 Meyenburg

Susan Hoyer
Maxim-Gorki-Str. 32, 16866 Kyritz

Anja Julia Hübner
Dannenwalder Dorfstr. 20, 16866 Gumtow

Antje Reichel
Toppel 7, 39539 Havelberg

Peter Teichfuß
Wittenberger Str. 11, 19322 Rühstädt

Katharina-Angelika Zimmermann
Zur Hainholzmühle 37
16928 Pritzwalk

Aufnahmeantrag

Bitte in Druckschrift ausfüllen und absenden an Frau Hannelore Franek, Grapenweg 55, 19322 Wittenberge.

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon / E-Mail:

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 25,- € (Schüler / Studenten 12,- €) und ist bis zum 31. Januar eines Jahres zu entrichten an:

Verein für Geschichte der Prignitz
IBAN: DE16 1605 0101 1311 0088 09
Sparkasse Prignitz
BIC: WELADED1PRP

Da der Bankeinzug des Beitrags erwünscht ist, geben Sie bitte Ihre Kontoverbindung an:

Kreditinstitut:

IBAN:

BIC:

Ort, Datum:

Unterschrift: